



**Die bessere Therapie: Therabieren! Entwickelt von den Fischbacher Plattlern.**

# Therapie®

*Veränderungen der Gesellschaft machen auch vor den Fischbacher Plattlern nicht halt. Ständiger Leistungsdruck und ein Hochschrauben der eigenen Ansprüche setzen ihnen aber nur bedingt zu: Sie haben eine Gegenmaßnahme entwickelt.*

In der Therabiergruppe hat jeder Plattler einen sitzen. Zumindest neben sich. Sie sitzen im Kreis. Auch im Viereck sitzend geht es rund. Diskutiert werden zahlreiche Wehwehchen. Unter Anderem suchen sie schon seit Jahren antialkoholfreies Bier, die männliche Defloration und einen Bus-Chauffeur für diverse Heimfahrten. Manch einer beschwert sich, dass es immer noch keine Marketenderinnen gibt, ihm noch keiner den Hut nachbringt, oder ein Kollege beim Auftritt auf seinem

nagelneuen Hut herumtrampelt. Besprochen werden auch jene Dinge, welche die Plattler zu viel haben, wie Arbeitsgeist, Durscht, leere Bierflaschen, Gicht, Kreuzweh und der eine oder andere Kater. Nach Abbau seines Leistungsdrucks betritt Oberplattler Xandl den Raum. Lautstark, weil entsprechend erleichtert, macht er sich bemerkbar: "So, Therabiersitzung eröffnet. Holt jetzt therabier, oder holt jetzt therabier?" Einer holt es, und schon sind alle vorher bedachten Probleme keine mehr.

## Wandertag



**Sport ist Mord. Der Platz ist schon tot. Bei der diesjährigen Wanderung am Alpl entdeckt.**

### Oh du mein Mitterdorf

Nach Mitterdorf die Plattler fohrn  
 Beim Plattlertreffen platteln toan  
 Ein Stamperl beim Empfang  
 A jeder gern entgegennahm  
 Das Grillgut riecht, es lockt das Bier  
 „Zerscht wird plattelt, oba hier“  
 Zischt der Xandl voll Routine  
 Schnurrstraks geht's auf die Bühne  
 Platteln, Schnalzen, und vorm Poschn  
 Schnell der Griff zurück zur Floschn  
 A Schluckerl nur zum Stimme ölen  
 Damit sie singen und net grölen  
 So zeigen sie ihr Repertoire  
 Bis der Auftritt dann zu Ende war  
 „Gott sei Dank, so bes wars a no nia  
 Da Lecker g'langt bis za die Knia“  
 Tuan's jammern voller Sorgen  
 San halt a scho älter wordn  
 Doch ein geschulter Blick in d' Runde  
 Fast nüchtern noch zu dieser Stunde  
 Erblicken sie den Bierlistand  
 Mit Fässern voll bis an den Rand  
 Jetzt sind's wieder gut beinand'  
 Die Recken aus dem Joglland  
 Do a bissi kostn, dort a bissi nippen  
 Und an guatn Schmäh auf d' Lippen  
 „Des g'fällt mir guat, do bleib i heut“  
 Moant da Xandl voller Freud  
 ... und dann:  
 „Da Griller kolt, die Fassl laar  
 Baba“

*Xandl, Oberplattler*

